

WIRTSCHAFT IM HARZ

Creditreform 

GOSLAR

Wirtschaftsauskünfte

Inkasso

Kreditversicherung

Factoring

www.creditreform.de/goslar

WWW.WIRTSCHAFT-IM-HARZ.DE

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR UNSERE REGION – HERAUSGEBER:

Goslarische Zeitung

NR. MÄRZ 2021
MÄRZ/APRIL 2021 | 1,90 €

DIENSTLEISTUNG



„Präsenz zeigen in der Krise“, das ist die Devise von Volksbank-Vorstandssprecher Hans-Heinrich Haase-Fricke. **Seite 4**

HANDEL



Mit der App der Kaufmannsgilde Wernigerode soll das Einkaufen und Genießen in der Stadt bald ein Leichtes sein. **Seite 19**

HANDWERK



Spezialgebäck aus Stolberg im Harz bietet die Familie Witte seit 1891 an. Sanitätszwieback war der Einstieg. **Seite 26**

INDUSTRIE



Die Ilsenburger Grobblech GmbH bekennt sich mit großer Investition klar zum Standort am Harzrand. **Seite 15**

TOURISMUS



Konsequente Digitalisierung, Umzug und Neubeginn im Rathaus – GMG-Chefin Marina Vetter zeigt Optimismus. **Seite 5**

Nach 50 Jahren noch immer Perle des Bodetals

Lockdown bremst Seilbahnen in Thale erneut aus – Hoffen auf das Ende der Pandemie

Von Frank Drechsler

Auf einen runden Geburtstag blickte im vergangenen Jahr die Seilbahn in Thale zurück: Vor 50 Jahren, am 7. Oktober 1970, hatte der damalige I. Sekretär der SED-Bezirksleitung Halle, Horst Sindermann, mit ihrer Eröffnung den Startschuss für eine echte touristische Erfolgsgeschichte gegeben.

Zwar betonte der DDR-Politiker damals, dass sich Ingenieure, Bauarbeiter und -leiter der Herausforderung des Baus in dem Bewusstsein gestellt hätten, damit die Seilbahn möglichst lange eine hohe Anziehungskraft auf ihre Gäste ausüben möge. Dass daraus aber einmal eine ganze Erlebniswelt entstehen würde und bis heute mittlerweile über 40 Millionen Besucher mit der Kabinenbahn von der Talstation hinauf zum Hexentanzplatz fahren würden, konnte auch er damals nicht ahnen.

Überlegungen, das Bodetal zwischen Rosstrappe und Hexentanzplatz mit einer Seilschwebbahn zu verbinden, gab es schon Ende des 19. Jahrhunderts. Nach mehrmaligen Anläufen gelang es aber erst 1968, mit einer tschechoslowakischen Firma einen Vertrag auszuhandeln, die dann den Bau der Seilbahn ausführte. Die Bauarbeiten begannen am 26. Februar 1969. Weitere Projekte sollten folgen – so der Sessellift zur Rosstrappe, der wenige Jahre später gebaut und 1980 eröffnet wurde. Beides wurde 1993 nach der Wende privatisiert.

„Mein Vater, der zu dieser Zeit mehrere Lifte betrieb, hat die damalige Kabinenbahn und den Sessellift von der Treuhänder übernommen und dann auch gleich Steuerungstechnik und Kabinen



Seit 2011 ist das Unternehmen einer der touristischen Leuchttürme Sachsen-Anhalts und gehört seit Jahren zu den „Harzer Highlights“, einem ehrenamtlichen Verbund der herausragenden touristischen Einrichtungen. *Fotos: Frank Drechsler*

erneuert. Seitdem wurden weitere Projekte vorangetrieben, die einstige Kabinenbahn und der Sessellift zu einer Erlebniswelt mit zahlreichen Highlights weiterentwickelt“, erklärt die Diplom-Betriebswirtin Pamela Groll, die das Unternehmen nun schon im 28. Jahr führt.

Doch nicht nur Kabinenbahn und Sessellift allein seien bei den Besuchern gefragt. Auch die weiteren, in den letzten 20 Jahren Stück für Stück neu geschaffenen Angebote würden zum Rundum-Wohlfühl-Faktor beitragen. Der Sagenpavillon auf der Rosstrappe beispielsweise, die Sommerrodelbahn oder das Schau-Wasserkraftwerk sowie der Fun-Park und das Tollhaus hielten jede Menge Spaßpotenzial bereit. Komplettiert werde das Ganze mittlerweile durch eine Minigolfanlage, den Bikepark im Bodetal und eine Spaßinsel.

„Es ist wirklich für jeden etwas dabei, und nicht nur für diejenigen, die es sich leisten können, sondern für wirklich alle“, sagt die Geschäftsführerin. Dass die Angebote, für die Millionen summen investiert wurden, den Nerv der Zeit treffen, zeigt sich anhand zahlreicher touristischer Auszeichnungen,

welche die Seilbahnen Thale Erlebniswelt für ihre Investitionen in die touristische Infrastruktur erhalten hat. 2011 wurde das Unternehmen eines der touristischen Leuchttürme Sachsen-Anhalts und gehört seit Jahren zu den „Harzer Highlights“, einem ehrenamtlichen Verbund der herausragenden touristischen Einrichtungen. Dass sich Investitionen und die Weitsicht in ständig wachsenden Besucherzahlen widerspiegeln, zeigt der Aufwärtstrend, der seit Jahren fortgeschrieben wird. Kein Wunder also, dass das Jahr 2019 als bisheriges Rekordjahr in die Geschichte eingehen wird. „730.000 Gäste hatten wir in diesem Jahr begrüßt und damit eine neue Rekordmarke erreicht. Das Wetter hat uns dabei natürlich in die Karten gespielt“, kommentierte Jürgen Tietz das Jahresergebnis. 2019

Ebenso positiv auf den ständig steigenden Besucheransturm hätten sich auch die Eröffnung des Ferienhausdorfes Thale und das „Mythenresort Heimdall“ ausgewirkt, die bei den Übernachtungszahlen zu einer deutlichen Steigerung und Verweildauer geführt hätten, erklärt der Betriebsleiter. Doch dann kam Corona. Der erste

gesamte Betrieb lag am Boden. Keine Besucher, keine Einnahmen – sechs Wochen lang. Der Lockdown kostete rund ein Drittel des Jahresumsatzes. „Das war ein herber Schlag ins Genick, von dem man sich so schnell nicht wieder erholte. Am 9. Mai 2020 öffneten wir wieder, als erste Seilbahn Deutschlands. Das müssen wir so kein zweites Mal haben“, hoffte Pamela Groll. Sie setzt mit ihrem Team aus 35 Festangestellten und bis zu 70 Saisonkräften auch auf das Verständnis ihrer Gäste für diese besondere Situation. Zunächst erfolgreich. Die Besucher hielten sich an die Abstände, trugen Mund- und Nasenschutz wie selbstverständlich. „Ich bin sehr froh, dass unsere Besucher uns unterstützt haben. So konnte der Betrieb reibungslos, wenn auch mit Auflagen, weitergehen.“

Dann traf das Unternehmen auch der zweite Lockdown mit voller Wucht. Aufgrund der Corona-Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt blieben alle Attraktionen geschlossen. Wie es weitergeht, muss die Entwicklung der Pandemie zeigen. Dass es weitergeht, steht für Pamela Groll außer Frage. Für sie ist Thale mittlerweile eine feste Größe im Leben geworden. „Das Bodetal ist wohl der schönste Fleck auf dieser Erde. Die Seilbahn ist die Königin des Bodetals“, sagt sie aus Überzeugung: „Mein Herz ist immer hier.“

BBSG bKV
CYBER INSURANCE
Avalkredit Vertrauensschadenhaftpflicht D&O



Besuchen Sie unsere Homepage!

VERWIRRT? NOCH NIE GEHÖRT?

Ihr Spezialist für Firmenversicherungen

Zur Absicherung betrieblicher Risiken sollten Sie die Kompetenz der Allianz nutzen. Ich berate Sie gern. In allen Einzelheiten.



Alexander Präger

Generalvertretung der Allianz
Ohlhofbreite 38 b
38642 Goslar

alexander.praeger@allianz.de
www.allianz-praeger.de

Tel. 0 53 21.2 41 95
Fax 0 53 21.4 39 34



4 191460 201901